

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Candesartan Teva 8 mg Tabletten
Candesartan Teva 16 mg Tabletten
Candesartan Teva 32 mg Tabletten
Candesartancilexetil

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Candesartan Teva und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Candesartan Teva beachten?
3. Wie ist Candesartan Teva einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Candesartan Teva aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Candesartan Teva und wofür wird es angewendet?

Der Name Ihres Arzneimittels ist Candesartan Teva. Der Wirkstoff ist Candesartancilexetil. Dies gehört zur Arzneimittelgruppe der sogenannten Angiotensin-II-Rezeptor-Antagonisten. Es wirkt dadurch, dass es Ihre Blutgefäße entspannt und erweitert. Dies trägt zur Senkung Ihres Blutdruckes bei. Ihr Herz pumpt somit leichter Blut zu allen Teilen Ihres Körpers.

Dieses Arzneimittel wird angewendet für:

- die Behandlung von Bluthochdruck (Hypertonie) bei erwachsenen Patienten und bei Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren.
- die Behandlung von Herzinsuffizienz bei erwachsenen Patienten mit eingeschränkter Herzmuskelfunktion wenn ACE-Hemmer nicht angewendet werden können oder zusätzlich zu Angiotensin-Converting-Enzym (ACE)-Hemmern, wenn, trotz Behandlung, Symptomen anhalten und Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA) nicht angewendet werden können (ACE-Hemmer und MRA sind eine Gruppe von Arzneimitteln, die zur Behandlung von Herzleistungsschwäche angewendet werden).

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Candesartan Teva beachten?

Candesartan Teva darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Candesartancilexetil oder einen der in Abschnitt 6 genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie seit 3 Monaten schwanger sind (es ist ebenfalls besser, dieses Arzneimittel in der Frühschwangerschaft zu vermeiden – siehe Abschnitt 2: Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit).
- wenn Sie an einer schweren Leberkrankheit oder an Gallenverschluss (ein Problem des Abflusses der Galle aus der Gallenblase) leiden.
- wenn der Patient ein Kind unter 1 Jahr ist.

- wenn Sie Diabetes mellitus oder eine eingeschränkte Nierenfunktion haben und mit einem blutdrucksenkenden Arzneimittel, das Aliskiren enthält, behandelt werden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Candesartan Teva einnehmen:

- wenn Sie Herz-, Leber- oder Nierenprobleme haben oder sich der Dialyse unterziehen.
- wenn Sie sich vor Kurzem einer Nierentransplantation unterzogen haben.
- wenn Sie an Erbrechen leiden, vor Kurzem an schwerem Erbrechen gelitten haben oder an Durchfall leiden.
- wenn Sie an einer Krankheit der Nebenniere leiden, die Conn-Syndrom (sogenannter primärer Hyperaldosteronismus) genannt wird.
- wenn Sie an niedrigem Blutdruck leiden.
- wenn Sie jemals einen Schlaganfall gehabt haben.
- Sie müssen Ihren Arzt darüber informieren, wenn Sie glauben, dass Sie schwanger sind (oder schwanger werden könnten). Dieses Arzneimittel wird in der Frühschwangerschaft nicht empfohlen und darf nicht eingenommen haben, wenn Sie seit 3 Monaten schwanger sind, da es Ihrem Baby schaden kann, wenn es in diesem Stadium angewendet wird (siehe Abschnitt 2: Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit).
- wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel zur Behandlung von hohem Blutdruck einnehmen:
 - einen ACE-Hemmer (z. B. Enalapril, Lisinopril, Ramipril), insbesondere wenn Sie Nierenprobleme aufgrund von Diabetes mellitus haben.
 - Aliskiren.
- wenn Sie ACE-Hemmer zusammen mit einem Arzneimittel aus der Gruppe Arzneimittel, der sogenannten Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA), einnehmen. Diese Arzneimittel werden zur Behandlung von Herzleistungsschwäche angewendet (siehe Abschnitt 2 „Einnahme von Candesartan Teva zusammen mit anderen Arzneimitteln“).

Ihr Arzt wird gegebenenfalls Ihre Nierenfunktion, Ihren Blutdruck und die Elektrolytwerte (z. B. Kalium) in Ihrem Blut in regelmäßigen Abständen überprüfen.

Siehe auch Abschnitt „Candesartan Teva darf nicht eingenommen werden“.

Ihr Arzt wird Sie häufiger untersuchen und einige Tests durchführen lassen, wenn Sie eine dieser Krankheiten haben.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall nach der Einnahme von Candesartan Teva bemerken. Ihr Arzt wird über die weitere Behandlung entscheiden. Beenden Sie die Einnahme von Candesartan Teva nicht eigenmächtig.

Wenn Sie sich einer Operation unterziehen müssen, informieren Sie Ihren Arzt oder Zahnarzt, dass Sie Candesartan Teva einnehmen, da dieses Arzneimittel einen übermäßigen Blutdruckabfall hervorrufen kann, wenn es mit einigen Anästhetika kombiniert wird.

Kinder und Jugendliche

Candesartan wurde bei Kindern untersucht. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Arzt. Candesartan darf Kindern unter 1 Jahr auf Grund des potentiellen Risikos für die Nierenentwicklung nicht verabreicht werden.

Einnahme von Candesartan Teva zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Candesartan Teva kann die Wirkungsweise von einigen anderen Arzneimitteln beeinträchtigen und einige Arzneimittel können eine Wirkung auf Candesartan Teva haben. Wenn Sie bestimmte Arzneimittel anwenden, kann es erforderlich sein, dass Ihr Arzt ab und zu Bluttests durchführen lässt.

Informieren Sie insbesondere Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel anwenden:

- andere Arzneimittel zur Senkung Ihres Blutdruckes, einschließlich Betablocker, Diazoxid und ACE-Hemmer wie Enalapril, Captopril, Lisinopril oder Ramipril.
- nicht-steroidale Antirheumatika (NSAR), wie Ibuprofen, Naproxen, Diclofenac, Celecoxib oder Etoricoxib (Arzneimittel zur Linderung von Schmerzen und Entzündung).
- Acetylsalicylsäure (wenn Sie mehr als 3 g täglich einnehmen) (Arzneimittel zur Linderung von Schmerzen und Entzündung).
- Kaliumergänzungen oder Salzersatzmittel, die Kalium enthalten (Arzneimittel, die die Kaliummenge in Ihrem Blut erhöhen).
- Heparin (ein Arzneimittel zur Verdünnung des Blutes).
- Cotrimoxazol (ein Antibiotikum), auch als Trimethoprim/Sulfamethoxazol bekannt.
- Wassertabletten (Diuretika).
- Lithium (ein Arzneimittel gegen Geisteskrankheiten).

Ihr Arzt muss unter Umständen Ihre Dosierung anpassen und/oder sonstige Vorsichtsmaßnahmen treffen:

- wenn Sie einen ACE-Hemmer oder Aliskiren einnehmen (siehe auch Abschnitte „Candesartan Teva darf nicht eingenommen werden“ und „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).
- wenn Sie mit einem ACE-Hemmer zusammen mit bestimmten anderen Arzneimitteln zur Behandlung von Herzleistungsschwäche, die Mineralokortikoid-Rezeptor-Antagonisten (MRA) genannt werden, behandelt werden (zum Beispiel Spironolacton, Eplerenon).

Einnahme von Candesartan Teva zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

- Sie können dieses Arzneimittel mit oder ohne Nahrungsmittel einnehmen.
- Wenn Ihnen Candesartan Teva verschrieben wird, halten Sie Rücksprache mit Ihrem Arzt, bevor Sie Alkohol trinken. Alkohol kann Sie ohnmächtig oder schwindlig machen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Fortpflanzungsfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Sie müssen Ihren Arzt darüber informieren, wenn Sie glauben, dass Sie schwanger sind (oder schwanger werden könnten). Ihr Arzt wird Ihnen normalerweise empfehlen, die Einnahme von Candesartan Teva abzubrechen, bevor Sie schwanger werden oder sobald Sie wissen, dass Sie schwanger sind und Ihnen empfehlen, ein anderes Arzneimittel anstelle von Candesartan Teva einzunehmen. Dieses Arzneimittel wird in der Frühschwangerschaft nicht empfohlen und darf nicht eingenommen werden, wenn Sie seit 3 Monaten schwanger sind, da es Ihrem Baby stark schaden kann, wenn es nach dem dritten Monat der Schwangerschaft angewendet wird.

Stillzeit

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie stillen oder stillen möchten. Candesartan Teva wird stillenden Müttern nicht empfohlen, und Ihr Arzt kann eine andere Behandlung für Sie wählen, wenn Sie stillen möchten, insbesondere wenn Ihr Baby ein Neugeborenes oder Frühgeborenes ist.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Einige Personen können sich müde oder schwindelig fühlen, wenn Sie dieses Arzneimittel einnehmen. Sollte es bei Ihnen der Fall sein, führen Sie kein Fahrzeug und bedienen Sie keine Geräte oder Maschinen.

Candesartan Teva enthält Laktose

Dieses Arzneimittel enthält **Laktose**, eine Zuckerart. Bitte nehmen Sie Candesartan Teva erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie an einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

3. Wie ist Candesartan Teva einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind. Es ist wichtig, dass Sie dieses Arzneimittel jeden Tag einnehmen.

Sie können Candesartan Teva mit oder ohne Nahrungsmittel einnehmen.

Schlucken Sie die Tablette mit einem Glas Wasser.

Versuchen Sie, die Tablette jeden Tag um die gleiche Zeit einzunehmen. Dies trägt dazu bei, dass Sie sich daran erinnern, dass Sie eine Tablette einnehmen müssen.

Bluthochdruck

- Die empfohlene Dosis von Candesartan Teva beträgt 8 mg einmal täglich. Ihr Arzt kann diese Dosis auf 16 mg einmal täglich und weiterhin bis auf 32 mg einmal täglich erhöhen je nach Ansprechen des Blutdrucks.
- Bei Patienten, die Leberprobleme, Nierenprobleme oder die vor Kurzem Körperflüssigkeit verloren haben, wie z. B. durch Erbrechen oder Durchfall oder durch die Anwendung von Wassertabletten, kann der Arzt eine niedrigere Anfangsdosis verschreiben.
- Einige schwarze Patienten können ein vermindertes Ansprechen auf diese Arzneimittelart aufweisen, wenn es allein verabreicht wird, und diese Patienten können eine höhere Dosis benötigen.

Herzinsuffizienz

- Die empfohlene Anfangsdosis von Candesartan Teva beträgt 4 mg einmal täglich. Ihr Arzt kann Ihre Dosis erhöhen und die Dosis mit Intervallen von mindestens 2 Wochen bis auf 32 mg einmal täglich erhöhen. Candesartan Teva kann mit anderen Arzneimitteln gegen Herzinsuffizienz eingenommen werden, und Ihr Arzt wird entscheiden, welche Behandlung für Sie geeignet ist.

Anwendung bei Kindern und Jugendlichen mit Bluthochdruck

Kinder zwischen 6 und 18 Jahren:

Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 4 mg einmal täglich.

Für Patienten < 50 kg: Bei einigen Patienten, bei denen der Blutdruck nicht adäquat kontrolliert wird, kann Ihr Arzt entscheiden, die Dosis auf maximal 8 mg einmal täglich zu erhöhen.

Für Patienten ≥ 50 kg: Bei einigen Patienten, bei denen der Blutdruck nicht adäquat kontrolliert wird, kann Ihr Arzt entscheiden, die Dosis auf 8 mg einmal täglich und auf 16 mg einmal täglich zu erhöhen.

Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Wenn Sie eine größere Menge von Candesartan Teva eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Candesartan Teva angewendet haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Candesartan Teva vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Nehmen Sie die nächste Dosis wie sonst ein.

Wenn Sie die Einnahme von Candesartan Teva abbrechen

Wenn Sie die Einnahme von Candesartan Teva abbrechen, kann Ihr Blutdruck wieder ansteigen. Aus diesem Grunde brechen Sie die Einnahme von diesem Arzneimittel ohne vorherige Rücksprache mit Ihrem Arzt nicht ab.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Es ist wichtig, dass Sie wissen, um welche Nebenwirkungen es sich handelt.

Brechen Sie die Einnahme von Candesartan Teva ab und suchen Sie sofort ärztliche Hilfe, wenn Sie eine der folgenden allergischen Reaktionen haben:

- Atemschwierigkeiten, mit oder ohne Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen.
- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen, die Schluckbeschwerden hervorrufen kann.
- schwerer Juckreiz der Haut (mit erhabenen Knötchen).

Dieses Arzneimittel kann eine Verminderung der Zahl der weißen Blutzellen hervorrufen. Ihre Abwehr gegen Infektionen kann vermindert sein und Sie können Müdigkeit, eine Infektion oder Fieber aufweisen. Wenn dies der Fall sein sollte, nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Arzt auf. Ihr Arzt kann gelegentlich Bluttests durchführen, um zu kontrollieren, ob Candesartan Teva einen Einfluss auf Ihr Blut hat (Agranulozytose).

Andere mögliche Nebenwirkungen umfassen:

Häufig (kann bis 1 von 10 Personen betreffen)

- Schwindelgefühl/Drehgefühl.
- Kopfschmerzen.
- Infektion der Atemwege.
- Niedriger Blutdruck. Sie können sich ohnmächtig oder schwindelig fühlen.
- Veränderungen der Bluttestergebnisse:
erhöhter Blutkaliumspiegel, insbesondere wenn Sie bereits an Nierenproblemen oder Herzinsuffizienz leiden. Wenn dies schwerwiegend ist, können Sie Müdigkeit, Schwäche, unregelmäßigen Herzschlag oder Prickeln und Kribbeln feststellen.
- Wirkungen auf Ihre Nierenfunktion, insbesondere wenn Sie bereits Nierenprobleme oder Herzinsuffizienz haben. In sehr seltenen Fällen kann Niereninsuffizienz auftreten.

Sehr selten (kann bis 1 von 10.000 Personen betreffen)

- Schwellung von Gesicht, Lippen, Zunge und/oder Rachen.
- Verminderung der Zahl Ihrer roten oder weißen Blutzellen. Sie können Müdigkeit, eine Infektion oder Fieber feststellen.
- Hautausschlag, Ausschlag mit Knötchen (Quaddeln).
- Juckreiz.
- Husten.
- Rückenschmerzen, Gelenk- und Muskelschmerzen.
- Veränderungen Ihrer Leberfunktion, einschließlich Leberentzündung (Hepatitis). Sie können Müdigkeit, eine Gelbverfärbung Ihrer Haut und Ihres Augenweißes und grippeähnliche Symptome feststellen.
- Intestinales Angioödem: eine Schwellung des Darms mit Symptomen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen und Durchfall.
- Übelkeit.
- Veränderungen der Bluttestergebnisse:

Ein verminderter Blutnatriumspiegel. Wenn dieser schwerwiegend ist, können Sie Schwäche, Energiemangel oder Muskelkrämpfe feststellen.

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Durchfall.

Zusätzliche Nebenwirkungen bei Kindern und Jugendlichen

Bei Kindern, die wegen Bluthochdruck behandelt werden, Nebenwirkungen scheinen die gleichen zu sein, die bei Erwachsenen beobachtet werden, jedoch treten sie häufiger auf. Rachenentzündung ist eine sehr häufige Nebenwirkung bei Kindern; jedoch wird diese Nebenwirkung bei Erwachsenen nicht beobachtet. Laufende Nase, Fieber und beschleunigte Herzfrequenz werden bei Kindern häufig beobachtet, jedoch nicht bei Erwachsenen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über die Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte – www.afmps.be Abteilung Vigilanz - Webseite: www.notifieruneffetindesirable.be - E-Mail: adr@fagg-afmps.be anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Candesartan Teva aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und Umkarton nach "EXP" angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Candesartan Teva enthält

- Der Wirkstoff ist: Candesartancilexetil.
Eine Candesartan Teva 8 mg Tablette enthält 8 mg Candesartancilexetil.
Eine Candesartan Teva 16 mg Tablette enthält 16 mg Candesartancilexetil.
Eine Candesartan Teva 32 mg Tablette enthält 32 mg Candesartancilexetil.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Vorgelatinierte Maisstärke, Povidon K-30, Carmellose-Calcium, mikrokristalline Cellulose (E 460), Laktose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Poloxamer 188 und Eisenoxid rot (E 172).

Wie Candesartan Teva aussieht und Inhalt der Packung

- Candesartan Teva 8 mg Tablette ist eine rosa kapselförmige Tablette, 7,7 mm lang und 3,5 mm breit, mit einer Bruchkerbe auf beiden Seiten. Eine Seite der Tablette ist mit "C | 8" geprägt. Die andere Seite der Tablette ist mit "8 | C" geprägt. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

- Candesartan Teva 16 mg Tablette ist eine rosa kapselförmige Tablette, 9,7 mm lang und 4,3 mm breit, mit einer Bruchkerbe auf einer Seite. Eine Seite der Tablette ist mit der Zahl "16" geprägt. Die andere Seite der Tablette ist mit "C | C" geprägt. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.
- Candesartan Teva 32 mg Tablette ist eine rosa kapselförmige Tablette, 12,2 mm lang und 5,4 mm breit, mit einer Bruchkerbe auf einer Seite. Eine Seite der Tablette ist mit der Zahl "32" geprägt. Die andere Seite der Tablette ist mit "C | C" geprägt. Die Tablette kann in gleiche Dosen geteilt werden.

Candesartan Teva Tabletten sind in OPA/Aluminium/PVC – PVC/PVAC/Aluminium/OPA-Blisterpackungen in Packungsgrößen mit 7, 14, 15, 20, 28, 30, 50, 50 x 1 Einheitsdosis-Blisterpackungen (Anstaltspackung), 56, 60, 84, 90, 98, 100, 250 und 300 Tabletten erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Teva GmbH, Graf-Arco-Straße 3, 89079 Ulm, Deutschland

Hersteller

TEVA Pharmaceutical Works Private Limited Company, Pallagi út 13, 4042 Debrecen, Ungarn

Pharmachemie B.V., Swensweg 5, 2031 GA Haarlem, Niederlande

Teva Operations Poland Sp. z.o.o., ul. Mogilska 80. 31-546, Krakow, Polen

TEVA PHARMA S.L.U., C/C, n. 4, Poligono Industrial Malpica, 50016 Zaragoza, Spanien

Merckle GmbH, Ludwig-Merckle Straße 3, 89143 Blaubeuren-Weiler, Deutschland

PLIVA Hrvatska d.o.o. (PLIVA Croatia Ltd.), Prilaz baruna Filipovića 25, 10000 Zagreb, Kroatien

Zulassungsnummern

8 mg: BE407976

16 mg: BE407985

32 mg: BE407994

Art der Abgabe

Verschreibungspflichtig.

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) und im Vereinigten Königreich (Nordirland) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

UK (NI)	Candesartan cilexetil
BE	Candesartan Teva
NL	Candesartan cilexetil Teva
ES, FR, PT	Candesartan Teva
IT	Candesartan Teva Italia

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 12/2025.